

Unterstützt von:

LfA FÖRDERBANK BAYERN
SIEMENS

Gefördert von:



MIG
Fonds

REFIT

DATEV



netzwerk nordbayern

www.netzwerk-nordbayern.de

WIR MACHEN UNTERNEHMER

Presseinformation

Februar 2010

Businessplan-Wettbewerb Nordbayern 2010

netzwerk nordbayern hat die zehn besten Gründer Nordbayerns gekürt

Am 24. Februar hat das netzwerk nordbayern die zehn Sieger der ersten Phase des dreistufigen Businessplan-Wettbewerb Nordbayern (BPWN) 2010 ausgezeichnet. Zu den prämierten Ideen zählte zum Beispiel eine Software für weltweite Datenkonferenzen, ein biologisches Pflanzenschutzmittel für den ökologischen Landbau sowie bewegliche Solarmodule für Flachdächer. Insgesamt reichten in diesem Jahr 129 Teams ihr Geschäftskonzept in den Wettbewerb ein. „Damit zählen wir 2010 so viele Teilnehmer wie seit acht Jahren nicht mehr“, so Dr. Benedikte Hatz, Geschäftsführerin des netzwerk nordbayern. „Diese Zahlen bestätigen einmal mehr, wie aktiv die nordbayerische Gründerszene ist.“ Mehr als 65 Prozent aller Businesspläne kommen aus den Bereichen Informations- und Kommunikationstechnologie (IuK), Life Science und Technologie. Damit ist die Anzahl der technologieorientierten Geschäftsideen um mehr als 15 Prozent gestiegen.

5.000 Euro Preisgelder vergeben

Alle BPWN-Teilnehmer erhielten von den Juroren aus der Unternehmer- und Kapitalgeberwelt ein ausführliches Feedback, mit dem sie ihren Businessplan für die nächste Wettbewerbsphase weiter optimieren können. Die zehn Sieger freuten sich zudem über Preisgelder von insgesamt 5.000 Euro. „Darüber hinaus profitieren die Teilnehmer von den Kontakten, die sie bei unseren Veranstaltungen, aber auch durch direkte Vermittlung über uns erhalten“, erklärt Dr. Benedikte Hatz. „Ob bei der Suche nach einem Kapitalgeber oder nach einem Berater, Mentor oder potenziellen Kunden – das netzwerk nordbayern ist kostenfrei behilflich.“

Ausrichter des:



Einstieg in den Wettbewerb jederzeit möglich

„Innovative Gründer und Unternehmer, die beim BPWN noch mitmachen möchten, können direkt in die nun folgende, zweite Wettbewerbsrunde einsteigen“, betont Dr. Benedikte Hatz. Bis zum 23. März 2010 haben interessierte Teilnehmer Zeit, einen rund 20-seitigen Grob-Businessplan zu entwickeln und einzureichen – inklusive einer ausführlichen Analyse von Markt und Wettbewerb sowie einer plausiblen Marketing- und Vertriebsstrategie. Wem das dafür erforderliche Businessplan-Know-how noch fehlt, kann das in kostenfreien Workshops nachholen, die das Netzwerk Nordbayern in den kommenden Monaten in vielen nordbayerischen Städten veranstaltet. Außerdem bietet das Netzwerk kostenfrei individuelle Einzelcoachings an. „Gerade Unternehmerteams aus dem Hochschulumfeld sollten eine Teilnahme an der zweiten Phase nicht versäumen“, so Dr. Benedikte Hatz. „Unter Angehörigen nordbayerischer Hochschulen und Forschungseinrichtungen vergeben wir in dieser Phase traditionell den Hochschul-Gründer-Preis als Sonderpreis.“ Die dritte Wettbewerbsphase, in der ein vollständiger Businessplan inklusive Umsetzungs- und Finanzierungsstrategie gefordert ist, läuft bis zum 15. Juni 2010.

Den Businessplan-Wettbewerb Nordbayern richtet das Netzwerk Nordbayern bereits im zwölften Jahr mit Unterstützung des Bayerischen Wirtschaftsministeriums und privatwirtschaftlichen Sponsoren wie der Siemens AG und der LfA Förderbank Bayern aus.

Das sind die zehn Sieger des Businessplan-Wettbewerb Nordbayern 2010
(in alphabetischer Reihenfolge)

Agrolytix, Mittelfranken/Erlangen, Life Science

Mit mikroverkapselten Viren gegen Pflanzenschädlinge

Agrolytix entwickelt und produziert biologische Pflanzenschutzmittel für den ökologischen und integrierten Landbau. Basis sind insektenpathogene Viren, die in Mikro kapseln eingeschleust und so zu einem wirksamen und dennoch giffreien Pflanzenschutzmittel werden. Die Kapsel schützt das Virus vor UV-Strahlung und ist außerdem mit einem Fraßblockstoff für die Schädlinge versehen. Das erste Produkt – GranuCaps Cp – richtet sich gegen einen weltweit verbreiteten Schädling im Apfelanbau. www.agrolytix.de

Böhner-EH GmbH, Mittelfranken/Burghaslach, Technologie

Elektro-hydrostatischer Einzelantrieb kombiniert Vorteile

Lineare Bewegungen werden in der Industrie bisher entweder elektromechanisch, hydraulisch oder pneumatisch ausgeführt. Die Böhner-EH GmbH kombiniert die Vorteile der beiden ersteren Antriebstechniken. Ergebnis: ein elektro-hydrostatischer Einzelantrieb in Form flexibel kombinierbarer Baureihen. Er vereint den Einzelantrieb der Elektromechanik mit einer hydraulischen Arbeitsweise. Die Vorteile: Energieeinsparungen von bis zu 90 Prozent, kleinere Antriebsgröße der Maschinen, geringerer Steuerungsaufwand, hohe Lebensdauer trotz Wartungsfreiheit und ein geringerer Geräuschpegel. www.b-eh.de

CoBaLT, Unterfranken/Würzburg, Life Science

Implantate auf biologischer Basis

Das CoBaLT-Team entwickelt neuartige Implantate auf biologischer Basis. Die innovativen Implantate stellen eine Basistechnologie zur Behandlung von Sehnen- und Bandverletzungen zum Beispiel an Schulter, Knie oder Fuß dar. Dieser neue Therapieansatz zeichnet sich

durch eine hohe Stabilität und eine schnelle Einheilung aus. Desweiteren werden Komplikationen der bisherigen Standardverfahren vermieden.

detection24, Mittelfranken/Erlangen, Technologie

Dichtung mit Überwachungsfunktion

Die Sensordichtung von detection24 kombiniert die Dichtung von Industriepumpen und -anlagen mit wichtigen Überwachungsfunktionen. So lassen sich mit der Entwicklung von detection24 zum Beispiel Kavitationen (Bildung von Hohlräumen in Flüssigkeiten), Lager-schäden oder Schmiermittelmangel feststellen sowie Druck und Systemtemperatur überwachen. Die Dichtung soll zunächst sowohl bei Pumpenbetreibern nachgerüstet werden können, als auch direkt an Pumpenhersteller vermarktet werden. Ziel: Die Sensordichtung wird Bestandteil einer jeden Pumpenanlage.

EcoChamp, Mittelfranken/Nürnberg, Technologie

Bewegliche Solarmodule für Flachdächer

Sonnenenergie noch effizienter nutzen: Das Team EcoChamp hat ein patentiertes 2-achs Solarnachführsystem für Photovoltaikmodule entwickelt, das sich auch für den Einsatz auf Flachdächern eignet. Das war bisher nicht möglich. Die Solarmodule sind beweglich und ändern je nach Sonnenstand ihre Schräglage. Der Vorteil: ein Mehrertrag von 25 bis 40 Prozent im Vergleich zu konventionellen Modulen und eine dementsprechend höhere Rendite-steigerung. www.tecnosunsolar.com

Eyesight & Vision GmbH i.Gr., Mittelfranken/Nürnberg, Life Science

Assistent für Augen-OPs

Die Eyesight & Vision GmbH i.Gr. hat ein intraoperatives Wellenfrontmessgerät entwickelt, das die lokale Brechkraft des menschlichen Auges flächendeckend misst – und das innerhalb der Rekordzeit von 20 Millisekunden. Das Gerät liefert dem Chirurgen zum Beispiel während einer Operation des Grauen Star unmittelbare Informationen zur Lage, Zentrierung

und Brechkraft der Intraokularlinse. Damit kann der Chirurg dem Patienten erstmalig die Zielrefraktion garantieren.

*FastViewer, Oberpfalz/Neumarkt i.d.Opf., IuK**

Software für weltweite Datenkonferenzen

FastViewer ist seit Ende 2006 im „Web Collaboration“-Markt tätig und verfügt über Softwarelösungen, die je nach Anwendungsfall in den Bereichen Support, Fernwartung, Webkonferenzen und Präsentationen eingesetzt werden. Mit der TÜV-zertifizierten-FastViewer-Lösung lassen sich Support, Präsentation und Meetings in virtuellen Konferenzräumen abhalten. Dafür ist lediglich ein Internetzugang erforderlich. FastViewer funktioniert installationsfrei und ist in alle gängigen Softwaresysteme integrierbar sowie auch über iPhone und BlackBerry nutzbar. www.fastviewer.com

IPM AG, Oberpfalz/Neumarkt i.d.Opf., Technologie

Die Materialtuner

Die IPM AG bezeichnet sich selbst als „Materialtuner“ und hat sich darauf spezialisiert, die Eigenschaften von Kunststoffgranulaten und -pulvern gezielt zu verbessern. Auf Basis langjähriger Forschungs- und Entwicklungsarbeit in der Strahlenvernetzung von Kunststoffen hat das Unternehmen ein neuartiges und mehrstufiges Verfahren zur gezielten Modifikation von Polymeren entwickelt. Das Verfahren bietet Verarbeitern von Kunststoff vielfältigere Möglichkeiten beim Materialeinsatz und hilft gleichzeitig Kosten einzusparen. www.ipm.ag

SilberTool GmbH, Mittelfranken/Erlangen, Technologie

Gewinderollen im Handumdrehen

Die SilberTool GmbH hat ein handliches Werkzeug entwickelt, mit dem Handwerker Außengewinde mit einem Durchmesser von bis zu 16 mm vor Ort beim Kunden rollen können. Eine Technik, die bisher nur bei stationären Maschinen in der industriellen Fertigung zum Einsatz kam. Außerdem können mit dem neuen Gerät beschädigte Außengewinde an beliebigen

ger Position bis 36 mm repariert werden, indem sie innerhalb von Sekunden und mit wenigen Handgriffen zurückverformt werden. Das bedeutet weniger Arbeits- und Zeitaufwand sowie neue Reperaturmöglichkeiten für Werkstätten oder Servicemitarbeiter.

www.silbertool.de

Sollektor, Mittelfranken/Nürnberg, Technologie

Sonnenlicht in Räume ohne Fenster leiten

Geschlossene Räume mit natürlichem Sonnenlicht beleuchten – das ist die Idee des Sollektors. Über eine lichtsammelnde Optik, die der Sonnenlaufbahn folgt, wird Sonnenlicht eingefangen, gebündelt und in Lichtleitfasern weitertransportiert. Eine feine Mechanik sorgt dabei dafür, dass die lichtsammelnden Linsen stets im richtigen Winkel zur Sonne stehen. Die Lichtfasern leiten das Licht vollkommen flexibel an den gewünschten Ort – zum Beispiel in Kellerräume oder innenliegende Zimmer ohne Fenster.

Die zehn weiteren Besten *(in alphabetischer Reihenfolge)*

- CWW med GmbH i. Gr., Mittelfranken/Nürnberg, Life Science (www.cww-medag.com)
- e-trikes, Unterfranken/Bastheim, Technologie
- EyeComfort GmbH, Mittelfranken/Fürth, Life Science
- GRC-Software, Oberpfalz/Regensburg, IuK* (www.grc-suite.com)
- Mobiles MRT Team, Unterfranken/Würzburg, Life Science,
- ondeso, Oberpfalz/Regensburg, IuK* (www.ondeso.com)
- Q-endo, Mittelfranken/Erlangen, Software
- Schams-Electronic GmbH, Oberpfalz/Pilsach, Technologie (www.schams-solar.de)
- Sheetcast Technologies GmbH, Oberpfalz/Ingolstadt, Technologie (www.sheetcast.de)
- VTplus, Unterfranken/Würzburg, Life Science

**IuK: Informations- und Kommunikationstechnologie*

**Überblick über die Beteiligung an der Wettbewerbsphase 1 des BPWN 2010
(in Klammern Vorjahreszahlen Phase 1/2009)**

Gesamteilnehmerzahl		129 (99)	
Verteilung nach Regionen		Verteilung nach Branchen	
Unterfranken	20 (16)	IuK*	42 (39)
Mittelfranken	68 (56)	Life Science	17 (13)
Oberfranken	24 (16)	Technologie	25 (17)
Oberpfalz	17 (11)	Service	45 (30)
Hochschulteams		49 (35)	

**IuK: Informations- und Kommunikationstechnologie*

Der Businessplan-Wettbewerb Nordbayern im Überblick

Phase 1 Geschäftsidee

Idee und Kundennutzen
(ca. 7 Seiten)

Abgabe:
19. Januar 2010

Preisgeld:
10 x 500 Euro

Phase 2 Grob-Businessplan

Konzept zur Ausschöpfung
des Marktpotenzials
(ca. 20 Seiten)

Abgabe:
23. März 2010

Preisgeld:
10 x 1.000 Euro



Phase 3 Detail-Businessplan

Umsetzung des Geschäfts-
konzeptes und Ermittlung
des Finanzbedarfs
(ca. 30 Seiten)

Abgabe:
15. Juni 2010

Preisgeld:
1. Platz: 10.000 Euro
2. Platz: 7.500 Euro
3. Platz: 5.000 Euro

Das **netzwerk nordbayern** begleitet wachstumsorientierte Gründer und Unternehmer bei der Unternehmensplanung, der Businessplan-Erstellung und der Unternehmensfinanzierung. Es unterstützt und betreut intensiv durch individuelles Coaching sowie durch gezielte Kontaktvermittlung. Darüber hinaus bietet das Netzwerk Workshops und Seminare zu betriebswirtschaftlichen Themenbereichen an und schafft mit zahlreichen Veranstaltungen Gelegenheit zum Networking mit potenziellen Kunden und Partnern. Das Bayerische Wirtschaftsministerium sowie privatwirtschaftliche Sponsoren wie die LfA Förderbank Bayern und der Siemens AG finanzieren das unabhängige Netzwerk.

Zu den kostenfreien Angeboten des Netzwerks zählt auch der jährlich stattfindende Businessplan-Wettbewerb Nordbayern (BPWN). Von den erfolgten Gründungen der 1.600 Teilnehmer-Teams der vergangenen elf Businessplan-Wettbewerbe sind heute noch 471 Unternehmen eigenständig am Markt aktiv. Diese haben 2008 einen Umsatz von über 294 Millionen Euro erzielt und insgesamt 3.381 Arbeitsplätze geschaffen. Seit 1999 wurden durch die Vermittlung und Betreuung des Netzwerks 108 Unternehmensfinanzierungen mit einem Gesamtvolumen von 128 Millionen Euro Eigenkapital realisiert.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

netzwerk nordbayern
Saskia Geltenpoth
Neumeyerstraße 48
90411 Nürnberg
Telefon 0911/59724-8057
Telefax 0911/59724-8049
E-Mail geltenpoth@netzwerk-nordbayern.de
Internet www.netzwerk-nordbayern.de

Medienservice:

KONTEXT public relations GmbH
Gudrun Hülsmann
Kaiserstraße 168-170
90763 Fürth
Telefon 0911/97 47 8-15
Telefax 0911/97 47 8-10
E-Mail gudrun.huelsmann@kontext.com
Internet www.kontext.com